

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **28 (2008)**

Heft 55

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Beat Ringger (Hrsg.)
Zukunft der Demokratie
Das postkapitalistische
Projekt
260 Seiten
Broschur, 2008
978-3-85869-366-2
Fr. 36.-/Euro 22,-

Am Ende des Kapitalismus

18 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer und 30 Jahre nach dem Durchbruch des Neoliberalismus ist es Zeit für einen Blick in die Zukunft: Was kommt nach dem Kapitalismus, der nur eine Übergangsform sein kann? – Sieben vielversprechende Perspektiven zur Zukunft der Demokratie.



Urs Marti
Demokratie
Das uneingelöste
Versprechen
260 Seiten
Broschur, 2006
978-3-85869-311-2
Fr. 34.-/Euro 19,80

Die Demokratie demokratisieren

Der Politische Philosoph Urs Marti stellt in seinem neusten Buch Fragen nach den Aufgaben, den Chancen und dem angeblichen Versagen der Demokratie. Ein aufschlussreicher Beitrag zur Diskussion über die »Demokratie in der Krise«.

Rotpunktverlag.

www.rotpunktverlag.ch



zeitschrift zur kritik der globalen ökonomie
unapark²¹

Die aktuelle Krise ist deshalb so gefährlich, weil sich der Schwelbrand in der Architektur der Weltwirtschaft von Raum zu Raum, von Stockwerk zu Stockwerk frisst. Charakteristisch ist dabei, dass der Brand, wenn er an einer Stelle gelöscht scheint, an anderen, oft unerwarteten Stellen aufflammt, um dann wieder auf die strategisch entscheidenden Bestandteile des Bauwerks abzustrahlen.

Jetzt abonnieren:
Das Jahresabo (vier Ausgaben mit je 72 Seiten) kostet 25 Euro/ 39 SFR.

Abobestellung per Mail:
abo@lunapark21.net

Abobestellung AVZ-Berlin:
AVZ Berlin
Storkower Str. 127a · D-10407 Berlin
Tel.: 0049-30-42 80 40 40

Faxbestellung:
0049-30-42 80 40 42

Achtung: Für andere Länder gelten andere Abopreise. Alle Abopreise, Mehrfach- und Sozialabos, Abo-Werbegeschenke siehe www.lunapark21.net/service/

www.lunapark21.net

Die neue, nein ERSTE! Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie